

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 32.

Samstag, den 8. Juli 1854.

[1] Bekanntmachung.

Den Inhabern von Obligationen des Telegraphenanleihens erster Serie, welche auf den 30. Juni abhin fällig geworden sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß sie sich der Einlösung halber, unter Rückgabe der quittirten Schuldtitel, an die betreffende nächstgelegene Kreispostkasse zu wenden haben.

Bern, den 5. Juli 1854.

Aus Auftrag
des Schweiz. Finanzdepartements:
Die Verwaltung der Staatskasse.

[2] Ausschreibung von Druckerarbeiten.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung eröffnet hiermit die freie Konkurrenz für nachstehende Druckerarbeiten:

- 1) für 120,000 Exemplare deutsche und
110,000 " französische
Depeschen-Ausfertigungs-Formulare (mit
Nr. 3 bezeichnet), Folioformat;
- 2) für 120,000 Exemplare deutsche und
110,000 " französische
Original-Depeschen-Formulare (mit Nr. 7
bezeichnet), Quartformat.

Muster von beiden Formularen können auf allen Telegraphenbüreaux eingesehen werden, wobei jedoch zu bemerken ist, daß der Satz etwelsche Abänderung erleiden wird.

Für beide Formulare ist gutes weißes Konzeptpapier, à 10 R per Ries, zu verwenden.

Die Angebote sind für Druck und Papier getrennt zu stellen; auch soll denselben ein Muster des verlangten Papiers beigelegt werden.

Die Eingaben für Ueberrahme obiger Druckerbetten sind bis zum 31. Juli l. J. franko der unterzeichneten Direktion einzufenden.

Bern, den 7. Juli 1854.

Die schweizerische Telegraphen-
Direktion.

[3]

Ausschreibung.

Tuchlieferung für Postuniformen.

Für die Lieferung des nachstehenden Bedarfs an Wollentuch für die nächstjährige Bekleidung der Postbediensteten wird hierdurch freie Konkurrenz eröffnet:

850	Ellen	graublaues	Tuch,	erste	Qualität.
2360	"	"	"	zweite	"
2850	"	"	"	dritte	"
3900	"	"	"	vierte	"
830	"	"	"	zu	Postillonsbekleidern.

Breite 130 Centimeter inner den Leisten.

Lieferungstermin 1. März 1855.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung sind mit Mustern von wenigstens einer Elle zu begleiten, und unter veriegeltem Umschlag mit der Aufschrift: „Eingabe für Tuchlieferung“ bis und mit dem 31. Juli nächstkünftig an das unterzeichnete Departement einzufenden.

Bezüglich der Qualität und Farbe der Tücher können Muster von allen vorerwähnten Qualitäten eingesehen werden bei den Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich; St. Gallen und Thur.

Bern, den 28. Juni 1854.

Für das schweiz. Post- und Baudepartement:

Raef.

Ausreibungen.

(Anmeldungen ohne gute Leumundszeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

Vakante Stelle.	Jahresgehalt.	Anmeldung.
1) Dritter Telegraphist beim Telegraphenbureau in Bosingen.	Fr. 900.	Bei der Telegrapheninspektion des II. Kreises in Bern, bis zum 20. Juli d. J.
2) Posthalter in Sursee, Kts. Luzern.	Fr. 800.	Bei der Kreispostdirektion in Luzern, bis zum 25. Juli d. J.

1) Adjunkt der Zollstätte deutsche Bahn in Basel.	Fr. 1600.	Bei der Direktion des I. Schweiz. Zollgebiets in Basel, bis zum 22. Juli nächsthin.
2) Einnehmer der Hauptzollstätte Schaffhausen.	Fr. 2000.	Bei der Direktion des II. Schweiz. Zollgebiets in Schaffhausen, bis zum 22. Juli nächsthin.
3) Posthalter in Waldenburg, Kts. Basel-Landschaft.	Fr. 600.	Bei der Kreispostdirektion in Basel, bis zum 20. Juli l. J.
4) Stadtbriefträger in Genf.	Fr. 700.	Bei der Kreispostdirektion in Genf, bis zum 18. Juli d. J.

Vakante Stelle.	Jahresgehalt.	Anmeldung.
5) Kreispostdirektor in Genf.	Fr. 3300.	Beim Schweiz. Post- und Baudepartement in Bern, bis zum 20. Juli l. J.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1854
Date	
Data	
Seite	695-698
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 448

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.